# Schüleranmeldebogen

für Klasse 5 im Schuljahr 2026/2027

### 1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name der abgebenden Grundschule:		Klasse	Datum der Ersteinschulung in die Grundschule:			ule:
		Deutsch	Mathematik		Sachunterricht	
Noten in der Grundschule:						
Name:		Vorname:			Geschlecht	
					☐ weiblich ☐ männlich	divers
Straße:		PLZ, Wohnort:				Ausweis)
Telefon:		Konfession:	(*)			
		☐ evangelis	ch 🗌 katho	olisch 🗌 ii	ndisch 🗌 isl	amisch
Teilnahme Religion (wenn ohne	Konfession):	☐ alevetisch	□ meno	nitisch 🗌 f	reireligiös	
		☐ keine	(*) 🗆 sonsti	ge:		
Geburtsdatum:	Geburtsort/-la	ind:		Geschwisterkind an	der IGS/Klasse	
Staatsangehörigkeit wenn nicht D:	seit wann in D:	Muttersprache:	Zuzugsart:			
			□ Aussiedler □ A		□ Ausländer (nich	_ · ·
Name, Telefonnummer Haus	oorzt		□ Asylant □ I	Kriegsflüchtling Krankenkasse	□ sonstiger Zuzug	
Maine, releioilliuillillei riaus	Saizi			Maineinasse	<b>5</b> .	
				<u> </u>		
Körperliche Handicaps oder	sonstiges, die	spezielle Rüc	ksicht erforder	n (z.B.: Essge	wohnheiten, Alle	ergien etc.):
Dieses Feld nur bei chronis	ch kranken Sc	hülern, die auf	grund des Alte	rs oder einer E	<u>Behinderung</u> nich	nt in der Lage
sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen (z.B.						
KlassenlehrerIn) meinem Kir	nannte Medika	mente aushän Medikament/E		Notfall verabreic	hen dürfen:	
☐ Klassenleitung			INIEGIKAITIETII/L	Josierung.		
Sonstige						
Notfallkontakt:	Name, Vorna	me, Art des Ko	ontaktes:	Telefonnumm	er/Mobil/E-Mail:	
Im Notfall alternativ zu den Sorgeberechtigten zu verständigen:						

## (\*)= Sollte Ihr Kind keine oder eine andere Konfession als evangelisch oder katholisch haben, füllen Sie bitte dringend das Beiblatt "Religionsteilnahme" aus!

Wird von der Schule ausgefüllt:			vorl. Fahrkarte		Schüleraus	sweis:	1 Euro	Passfoto	
Zeugniskopie	Einverständnis	Rückumschlag DIN	Geburtsurkunde	Impfausweis	SBA1:	2:	Kürzel:	edoo.sys 1 2	
K	Klassenfahrt	lang -,95 €	Gebuitsurkuride	Masernimpfung	LG			KL Liste neu	
Idelher Schein		ggf. Negativbescheinigung / Gerichtsurteil / Unterschrift		LMF	Akte angef.	Info BRI/SUS/BÖC			
genzer comen	Reliteilnahme beider Sorgeberecht		tigten o. Vollmacht				Akte Eingang	5. 1., 000, 200	

#### 2. Angaben zu den Sorgeberechtigten:

	Sorgeberechtigter 1	Sorgeberechtigter 2	
Name, Vorname			
Straße			
PLZ, Wohnort			
Geburtsland Datum des Zuzuges			
Telefon			
Telefon dienstlich			
Mobiltelefon			
E-Mailadresse			
Wohnt bei: Eltern	Vater ☐ sonstige (_	)	
Anschrift sonstige (z.B. Wohngruppe,):			
Name / Gruppe / Ansprechpartner			
Straße, PLZ, Wohnort			

#### Hinweis an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Kostellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach §1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle täglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

#### Daher:

	Bei <b>Alleinerz</b>	ei <b>Alleinerziehenden</b> : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?				
	] Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom	Einsicht erhaltenam			
	Nein	Bei "Nein" ist die Unterschrift des anderen Sorgeberechtigten notwendig oder eine schriftliche Einverständnisterklärung.				
	Bei Lebensge	Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?				
E	Ja	Bei "Nein": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über	Unterschrift der Mutter / des Vaters:			
	Nein	die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	x			

### 3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Darstellung von Bildern im schulischen Kontext- wie auf der Se digitalen und analogen Medien der Schule, im Jahrbuch und in der Zeitung	chulhomepage, in	
Unsere Schule hat eigene digitale und analoge Medien wie z. B. eine eigene Homepa Instagram-Account, für deren Gestaltung die Schulleitung und ein aus Lehrerinnen un verantwortlich sind. Hier präsentieren wir die Aktivitäten unserer Schule. Außerdem we schulischen Leben veröffentlicht. Dabei können auch Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruwerden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen/Erziehungswerden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht, diese Einvfür die Zukunft ohne Nachteile zu widerrufen.	d Lehrern bestehendes Team erden Zeitungsartikel aus dem uppenfotos) abgebildet sberechtigten nicht verbreitet	
Wir sind damit  einverstanden  nicht einverstanden		
Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste		
Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Tele notfalls mittels Telefonkette/E-Mailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der BSchüler/innen, die Namen, Vornamen des Schülers/der Schülerin und die Telefonnun benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für werden.	volljährigen Schülern/ klasseangehörigen nmer/E-Mailadresse enthält,	
Wir sind damit einverstanden nicht einverstanden		
Einwilligung zur Einsicht in LOG-Dateien bei dringendem Verdacht von Missbra	uch des Internetverkehrs	
Unsere Schule besitzt im IT-Bereich ein Schülernetzwerk (Modulares Netzwerk Schul Anmeldezeiten an den Computern werden in sogenannten LOG-Dateien gesichert. Es Auswertung der LOG-Dateien vorgenommen. Sollte jedoch der dringende Verdacht auf auf Anordnung durch Polizei/Staatsanwaltschaft eine Einsicht in diese LOG-Dateien e Möglichkeit, dass Sie als Sorgeberechtigte zunächst den unbürokratischen Weg wähl Verdachtsfall die LOG-Dateien ohne Polizei/Staatsanwaltschaft von der Schulleitung/einsehen lassen. Dadurch können zu Unrecht Beschuldigte schnell entlastet werden. Einverständnis.	s wird normalerweise keine f Missbrauch vorliegen, wird erfolgen. Es gibt die en und im dringenden den Anwendungsbetreuern	
── Wir sind damit einverstanden, dass im dringenden Verdachtsfall von Missbraucl Schule die LOG-Dateien einsehen darf	n des Internetverkehrs die	
── Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Schule bei Missbrauchsverdach Wir wissen, dass die Schule deshalb immer die Polizei/Staatsanwaltschaft einsc		
Einwilligung Schulweg		
Wir sind damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter bei vorzeitiger Beend das Schulgelände verlassen darf, um auf direktem Wege nach Hause zu kommen. Mir ist bewusst, dass nach der 4. Stunde (Unterrichtsende 11.25 Uhr) keine Schulbuss Kind auf öffentliche Linienbusse angewiesen ist. Mit deren Benutzung bin ich einverstal   Wir möchten, dass bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts mein Sohn/meine T der Schule beaufsichtigt wird.	e fahren und mein nden.	
Mir ist bekannt, dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz nur auf dem direkten Heir die <u>Schule nicht haftet,</u> wenn mein Kind das Schulgelände unerlaubt verlässt.	mweg besteht und dass	
Einwilligung zur Weitergabe schulischer Informationen an die IGS Kastellaun		
└──Wir erteilen unser Einverständnis, dass relevante schulische Informationen im Ges Grundschule an uns weitergebenen werden dürfen.,	spräch mit der	
Information zur Schwimmfähigkeit		
Meine Tochter/mein Sohn kann schwimmen. (D. h. mindesten 50 m im Wasser zurücklegen, ohne Unterbrechung und ohne Becken- oder Bodenberührung.)	☐ Ja ☐ Nein	
Meine Tochter/mein Sohn hat ein Jugend-Schwimmabzeichen  (Bronze, Silber, Gold)  Nein		

Haben Sie Anspruch auf Leistungen für Bildung- und Teil	habe ? Ja Nein				
4. Themenklassen					
Themenklassen sind Klassen, die während der Orientierungsstufe in ihrem Lernstoff in den verschiedenen Fächern Schwerpunkte setzen, wie bei Wanderungen, Lektürenauswahl, Projekten und offenes Lernen. Schwerpunkte setzen bedeutet: Wir richten unser Augenmerk ganz besonders auf bestimmte Aspekte und Inhalte, die mit den jeweiligen Themenklassen zu tun haben. Schwerpunkte setzen bedeutet nicht, dass bei der Klassenzuteilung eine wie auch immer geartete Einstufung nach Leistung erfolgt. Gibt es mehr Interessenten als Plätze, wird die unten angegebene Begründung für die Themenklassen zu Rate gezogen. Im Zweifelsfall entscheidet das Los. Ein Einspruchsrecht seitens der Eltern besteht nicht.  Der Unterricht ist in allen Klassen gleichwertig.					
☐ Themenklasse "Um	welt"				
keine Themenklass	e				
Falls Sie eine Themenklasse gewählt haben, begründe Themenklassse besuchen möchte (besondere Interess					
4. Wünsche zur Klassenbildung (wenn mög	glich) <u>Entfällt bei Themenklasse!</u>				
Mit wem möchtest du in eine Klasse kommen?  1					
1					
х	×				
Datum / Unterschrift Sorgeberechtigte/r 1	Datum / Unterschrift Sorgeberechtigte/r 2				
Jede Einwilligungserklärung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.					
Datum und Unterschrift Aufnehmende/r	_				